

Quantitative Ziele der Wienerberger Sustainability Roadmap 2020

Zieldefinitionen	Gesetzte Fristen	Performance			Status
Mitarbeiter		2014	2015	2016	
Sicherheit unserer Mitarbeiter					
Gruppenebene: Null Unfälle	Jedes Jahr	12*	8*	7*	Im Jahr 2016 haben wir die Unfallhäufigkeit in allen Geschäftssegmenten reduziert, in manchen um knapp 23 % bzw. 31 % im Vergleich zum Vorjahr. Leider kam es im Verlauf des Berichtsjahrs zu zwei Arbeitsunfällen mit Todesfolge (einer davon in einer 50%-Beteiligung). Unser Ziel von Null Unfällen verfolgen wir weiterhin konsequent.
Gesundheit unserer Mitarbeiter					
Gruppenebene: Ausweitung der Feinstaubexpositionsmessungen auf > 95 % der keramischen Werke bis 2020	2020	98 %	98 %	Ziel bereits 2015 erreicht	Das Ziel wurde von der Wienerberger Gruppe inklusive Tondach Gleinstätten bereits im Jahr 2015 erreicht. Die Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter vor Quarzfeinstaub werden selbstverständlich weiter fortgeführt.
Produktion					
Energieeffizienz					
North America ¹⁾ : Senkung des Erdgasverbrauchs an ausgewählten Produktionsstandorten um 5 % pro Produktionsstandort im Vergleich zu 2015	2016	entfällt	Bezugsjahr	4 %	Im Jahr 2016 wurde der Erdgasverbrauch an ausgewählten Produktionsstandorten um 4 % im Vergleich zu 2015 gesenkt. Die Umstellung an diesen Standorten von emissionsintensiven Energieträgern auf Erdgas hatte zur Folge, dass die geplanten 5 % nicht vollständig bis 2016 erreicht werden konnten.
Clay Building Materials Europe: Senkung des spezifischen Energieverbrauchs um 20 % gegenüber 2010	2020	13 %	8 %	10 %	Im Jahr 2016 lag der spezifische Energieverbrauch in der Produktion um knapp 10,5 % unter dem Wert vom Jahr 2010.
Pipeline ²⁾ : Senkung des spezifischen Energieverbrauchs in der Produktion um 20 % gegenüber 2010	2020	2 %	5 %	2 %	Im Jahr 2016 lag der spezifische Energieverbrauch in der Produktion 2 % unter dem Vergleichswert von 2010. Der Anstieg des spezifischen Energieverbrauchs im Vergleich zum Jahr 2015 liegt an der geringeren Auslastung von Produktionslinien sowie am geänderten Produktmix.
Klimaschutz					
North America ¹⁾ : Umstellung aller Hauptproduktionsstandorte von Steinkohle auf Erdgas	2016	entfällt	50 %	80 %	Im Jahr 2016 waren 80 % der Produktionslinien aller Hauptproduktionsstandorte von Steinkohle auf Erdgas umgestellt. Die Umstellung aller Hauptproduktionsstandorte war 2016 aufgrund des erhöhten Produktionsbedarfs zur Deckung der Kundennachfrage nicht möglich.
Steinzeug-Keramo: Kompensation von 5 % der im jeweiligen Werk entstandenen jährlichen CO ₂ -Emissionen durch Klimaschutzprojekte	2017	> 5 %	> 5 %	> 5 %	Im Jahr 2016 wurden im Rahmen der Cradle to Cradle® Re-Zertifizierung 5 % der im jeweiligen Werk entstandenen jährlichen CO ₂ -Emissionen kompensiert.
Clay Building Materials Europe: Senkung der spezifischen CO ₂ -Emissionen aus Primärenergieträgern um 20 % gegenüber 2010	2020	5 %	0 %	2 %	Im Jahr 2016 lagen die spezifischen CO ₂ -Emissionen von Primärenergieträgern in der Produktion bei 98 % verglichen mit dem Wert vom Jahr 2013.
Pipeline ²⁾ : Senkung der spezifischen indirekten CO ₂ -Emissionen aus Elektrizität in der Produktion um 20 % gegenüber 2010	2020	entfällt	17 %	17 %	Für eine bessere Vergleichbarkeit wurden die jeweiligen nationalen Umrechnungsfaktoren der indirekten CO ₂ -Emissionen von 2015 herangezogen.
Wasser					
Pipeline ²⁾ : Senkung des Wasserverbrauchs aus öffentlichen Netzen auf 0,55 m ³ pro produzierter Tonne	2020	0,62 m ³ / Tonne	0,66 m ³ / Tonne	0,81 m ³ / Tonne	Im Bereich Kunststoffrohre kam es 2016 zu einem erhöhten Wasserverbrauch aufgrund von Einmalereignissen. Der spezifische Wasserverbrauch aus öffentlichen Netzen lag bei 15,8 % des spezifischen Gesamtwasserverbrauches in diesem Produktbereich.
Ressourceneffizienz und Abfallmanagement					
Semmelrock: Senkung der Bruchrate um 50 % gegenüber 2014	2017	Ausgangswert	19,1 %	34,0 %	Im Jahr 2016 lag die Bruchrate bei 3,1 %, der Ausgangswert von 4,7 % von 2014 wurde damit um 1,6 % absolut reduziert.
Produkte					
Innovative Produkte					
Clay Building Materials Europe: 25 % Umsatzanteil aus innovativen Produkten	Jedes Jahr	entfällt	27 %	26 %	Im Jahr 2016 wurde das Business-Unit-spezifische quantitative Ziel zum Umsatzanteil aus innovativen Produkten erreicht.
North America: 50 % Umsatzanteil aus innovativen Produkten	2017	entfällt	46 %	49 %	Im Jahr 2016 wurde die Definition innovativer Produkte festgelegt und ein neues Business-Unit-spezifisches Ziel definiert.
Pipeline: Konstant 20 % Umsatzanteil aus innovativen Produkten	Jedes Jahr	entfällt	21 %	20 %	Im Jahr 2016 wurde das Business-Unit-spezifische quantitative Ziel zum Umsatzanteil aus innovativen Produkten erreicht.
Semmelrock: Konstant 30 % Umsatzanteil aus innovativen Produkten	Jedes Jahr	entfällt	39 %	37 %	Im Jahr 2016 wurde das Business-Unit-spezifische quantitative Ziel zum Umsatzanteil aus innovativen Produkten erreicht.
Steinzeug-Keramo: Konstant 35 % Umsatzanteil aus innovativen Produkten	Jedes Jahr	entfällt	41 %	39 %	Im Jahr 2016 wurde das Business-Unit-spezifische quantitative Ziel zum Umsatzanteil aus innovativen Produkten erreicht.
Recyclingfähigkeit, Recycling und Wiederverwendung					
Pipeline ²⁾ : Erhöhung des Anteils an Recyclingmaterial pro produzierter Tonne auf 70 kg	2020	58,9 kg / Tonne	64,6 kg / Tonne	64,6 kg / Tonne	Im Jahr 2016 ist aufgrund des Produktmixes der Anteil an Recyclingmaterial pro produzierter Tonne verglichen zum Vorjahr gleich geblieben.
Gesellschaftliche Verantwortung					
Business Ethics & Compliance					
Gruppenebene: Null Korruptionsvorfälle	Jedes Jahr	0	0	0	Auch im Jahr 2016 lag weder ein negatives Urteil wegen Korruptionsverdachts vor noch mussten diesbezügliche Strafzahlungen entrichtet werden.

1) North America: ohne Standort Pipeline // 2) Pipeline: inklusive Standort North America

* Unfallhäufigkeit als Erfassungseinheit mit der Definition: Anzahl der Arbeitsunfälle/ Anzahl geleisteter Arbeitsstunden x 1.000.000; inklusive Leih- und Zeitarbeitskräfte sowie befristet beschäftigte Mitarbeiter.

Unsere **Sustainability Roadmap 2020** ist eine bewusste Selbstverpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer ökologischen, sozialen, gesellschaftlichen und ökonomischen Performance über den gesamten **Wertschöpfungsprozess der Wienerberger Gruppe** (Grafik auf Seite 26/27).

Dieser basiert im Wesentlichen auf vier großen **Wertschöpfungsketten**: Ziegel, keramische Rohre, Kunststoffrohre und Betonflächenbefestigungen. Entlang dieser Wertschöpfungsketten haben rund **500 Stakeholder** spezifiziert, welche aus ihrer Sicht die wichtigsten Aspekte und Herausforderungen für die Wienerberger Gruppe und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft sind (detaillierte Prozessbeschreibung auf Seite 28/29). Die Ergebnisse dieser **Wesentlichkeitsanalyse** haben wir in diesem Bericht erstmals zu einer gruppenweiten **Wesentlichkeitsmatrix** aggregiert (Grafik auf Seite 30/31).

Die aus Sicht unserer Stakeholder für die Wienerberger Gruppe wichtigsten Aspekte und Herausforderungen sind in das Nachhaltigkeitsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 – die **Sustainability Roadmap 2020** – eingeflossen (genaue Zuordnung auf Seite 32). Darin enthalten sind die quantitativen Ziele, die wir jedes Jahr – wie null Unfälle oder null Korruptionsvorfälle auf Gruppenebene – oder aber bis spätestens 2020 erreichen wollen.

Die Tabelle auf dieser Seite zeigt, wie weit wir – Stand 31.12.2016 – unsere quantitativen Ziele erreicht haben. Eine ausführlichere Darstellung mit weiteren Erläuterungen finden Sie auf Seite 36/37.